

# Presseinformation

Nr. 10/ 2022 – 29. Juli 2022

## Stabiler Arbeitsmarkt in Elbe-Elster

Die Zahl der **arbeitslosen Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen** im Elbe-Elster-Kreis ist im Juli auf 2.427 Personen gesunken, 29 weniger als im Juni. Im Vergleich zum Juli 2021 erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen um 207.

„In Elbe-Elster ist die Arbeitslosigkeit im Bereich der Grundsicherung von Juni auf Juli leicht gesunken. Wir sehen aber auch, dass die Folgen des Krieges in der Ukraine, die Lieferengpässe sowie die steigenden Energie- und Produktionskosten auf dem Arbeitsmarkt in Elbe-Elster ankommen. Zwar herrscht in den Unternehmen weiterhin eine vorsichtig optimistische Grundstimmung. Viele werden dennoch zurückhaltender bei den Einstellungen. Trotz der gegenwärtigen Risiken ist die Arbeitskräftenachfrage ungebrochen hoch“, sagt Babett Krutoff, stellvertretene Geschäftsführerin des Jobcenters Elbe-Elster.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in der Grundsicherung fällt mit Blick auf ausgewählte Personengruppen unterschiedlich aus. Die Zahl der **langzeitarbeitslosen** Männer und Frauen liegt aktuell bei 1.218 Personen. Das sind 11 weniger als im Vormonat und 55 weniger als im Vorjahr. Die Zahl der arbeitslosen **Personen über 50 Jahre** ist mit aktuell 1.030 im Vergleich zum Vormonat um 18 gesunken und im Vergleich zum Vorjahresmonat um 6 gestiegen. Das Jobcenter Elbe-Elster betreut aktuell 131 arbeitslose **Jugendliche unter 25 Jahren**. Das sind 6 Jugendliche weniger als im letzten Monat und 1 weniger als im Juli 2021. Die Zahl der arbeitslosen **schwerbehinderten Menschen** liegt bei 112. Das sind 1 mehr als im Vormonat und 21 weniger als vor einem Jahr.

Die Zahl der **erwerbsfähigen Leistungsberechtigten** nach dem SGB II im Jobcenter Elbe-Elster ist im Juli um 20 auf 4.463 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 85 Personen. Die Frauen und Männer wurden in 3.620 **Bedarfsgemeinschaften** betreut. Das sind 36 weniger mehr als im Vormonat und 118 weniger als im Juli des Vorjahres.